

PROJEKTINFORMATION

Stand bei Projektende August 2007

Bulgarisch-deutscher Expertenworkshop Bergbausanierung



Ansicht von Tagebau-Kippen. Quelle: LMBV, Peter Radke

Hintergrund

Bulgarien steht vor der Aufgabe, den Energieerzeugungssektor und den Braunkohlebergbau neu zu strukturieren. Dabei stellen die Umsetzung der EG-Bergbauabfallrichtlinie sowie die Sanierung von Bergbaustandorten große Herausforderungen dar. Eventuelle Gefahren für Mensch und Umwelt, die von Altlasten des Bergbaus und der Rohstoffverarbeitung ausgehen, müssen von vornherein mit berücksichtigt werden. Die Rekultivierung ehemaliger Bergbaugebiete erfordert eine genaue Kenntnis der Auswirkungen der Bergbauindustrie auf Natur und Umwelt. Es gilt, einen Anstieg des Grundwasserspiegels und den Austritt chemischer Substanzen ins Erdreich zu vermeiden.

Projekt

Das Projekt diente einer Bestandsaufnahme der notwendigen Sanierungs- und Entsorgungsschritte in ehemaligen Bergbaugebieten sowie einer Planung konkreter Maßnahmen zu deren Umsetzung.

In einem gemeinsamen Workshop mit Vertretern der bulgarischen Ministerien für Wirtschaft und Energie sowie für Umwelt und Wasserwirtschaft wurde im Juli 2007 eine Methodik zur Bewertung der Auswirkungen der Bergbauindustrie auf Natur und Umwelt erörtert. Mit Hilfe dieser Methodik können Schadensbilder und ihre Ursachen systematisch erfasst, analysiert und bewertet werden. Erst auf Grundlage dieser Analysen kann ermittelt werden, wo eine Sanierung erforderlich ist und welche Sanierungsprojekte Priorität haben. Während des Workshops definierten die TeilnehmerInnen auch gleich erste vordringliche Bergbausanierungsprojekte und vereinbarten eine Besichtigung des Perniker Kohlereviere als Referenzobjekt.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- FKZ: 380 01 162
- Region: Bulgarien
- Laufzeit: 06/2007-07/2007
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner Deutschland:
Lausitzer Mitteldeutsche Bergbau-
Verwaltungsgesellschaft mbh (LMBV)
- Projektpartner vor Ort: Bulgarisches Ministerium für
Umwelt und Wasser, Bulgarisches Ministerium für
Wirtschaft und Energie

Weitere Informationen:

Umweltbundesamt
Fachgebiet Internationaler Umweltschutz
BHP-info@uba.de

Fachbegleitung:

Bundesumweltministerium
Michael Röder
Tel.: +49-1888-305-4243
E-Mail: Michael.Roeder@bmu.bund.de

Projektmanagement/ Ansprechpartner
für die Region Südosteuropa:

Christoph Rau
Tel: +49-340-2103-2243
E-Mail: Christoph.Rau@uba.de